

GEMEINDEBRIEF

GROßENMEER - OLDENBROK - OVELGÖNNE - STRÜCKHAUSEN



JAHRGANG 18

SEPTEMBER - NOVEMBER 2024

Offen für Veränderungen ?....



Liebe Leserin, lieber Leser, in dieser Zeit machen viele junge Menschen neue Erfahrungen. Bei ihnen stehen Veränderungen an, sei es eine neue Klasse, eine neue Schule, eine

erste Arbeitsstelle. Vielleicht geht es sogar an einen anderen Ort, weg von zuhause, in eine Wohnung ohne die Eltern.

Und, egal, ob man sich darauf freut oder eher davor fürchtet, werden die Veränderungen etwas bewirken. Sie werden den Erfahrungsschatz auffüllen und wahrscheinlich das weitere Leben prägen.

Junge Menschen sind da meist unbefangener als ältere, die mit den Jahren schon einen ziemlichen Sack voller Erfahrungen gesammelt haben. Manchmal könnte man meinen, das Gewicht wäre ihnen schon etwas schwer.

Vielleicht stoßen sie beim Griff in ihren Erfahrungssack aber auch immer zuerst auf die schlechten, und darum halten sie sich mit Veränderungen eher zurück.

Gebranntes Kind scheut's Feuer und Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste.

Besser ist das, zumindest, wenn es nach dem Porzellan geht. Feine Tassen und Teller, hübsch anzusehen und gut zu benutzen. Bevor es das gab, hatte man nur Holz oder Ton oder irgendwelche Metallgefäße, klobig oder schwer oder hässlich oder alles zusammen. Gut, dass es Porzellan gibt.

Aber - das war doch auch eine Veränderung!

Bestimmt haben manche damals gemeint, man brauche so neues Zeug nicht, schließlich sei man lange gut mit anderem Material zurechtgekommen. Holz ist

schnell verfügbar und gut zu bearbeiten. Ton hat eigene Vorzüge, und Metall sowieso, das verbeult nur und zerspringt nicht.

Sie ahnen es: Festhalten an dem, was man kennt und worin man zuhause ist, bedeutet auch, Neues zu versäumen.

Neues kann das Leben bereichern, vereinfachen, lebenswerter machen.

Wo wären wir ohne Veränderungen? Es gibt sie, seit es Leben gibt. Man nennt sie auch „Entwicklungen“.

Mir gefällt dieses Wort. Das Neue der Veränderung, ihr Ergebnis, ist noch verborgen. Es entwickelt sich Zug um Zug. Oder: wir entwickeln es. Lage um Lage. Und mit der Vorsicht unserer Erfahrungen: Nicht zu schnell, nicht reißen, sorgfältig, mit der Zuversicht, etwas Gutes zu bekommen.

Leben ist Entwicklung. Bei jungen Menschen fallen die Veränderungen an ihnen selbst und in ihrem Leben natürlich stärker auf als bei den älteren.

Wenn bei denen der Sack mit Erfahrungen dafür sorgt, dass man sich nicht mit Feuereifer auf alles Neue stürzt, ist das auch ganz nützlich.

Aber die Offenheit für Veränderungen sollte man sich bewahren. Sonst bringt man sich und vielleicht sogar andere um manche wertvolle Erfahrung.

„Das Alte ehren und dem Neuen nicht wehren“ – ist nicht immer einfach auszutürieren.

Die Jahreslosung im Sinn zu haben, kann auch hier helfen:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

(1. Kor. 16,14)

In diesem Sinne wünsche ich uns Mut zu Entscheidungen.

Frank Walter

Erntedank auf dem Hof Witting

Gottesdienst mit Taufe findet am 6. Oktober um 10 Uhr statt

„Der Hof ist unser Mittelpunkt und mit der Familie geht alles Hand in Hand“, so erklärt Antje das Leben auf dem Hof Witting in Oldenbrok. Dafür ist sie dankbar. Ihr Mann Meindert ergänzt, dass er dankbar für das gute Zusammenleben mit der ganzen Familie ist und dafür, dass die Familie und die Tiere gesund sind. Die vier erwachsenen Kinder, zum Teil schon mit eigener Familie, leben oder arbeiten mit auf dem Hof. „Jeder hat hier sein Steckpferd - egal ob es die Kühe, die Technik oder Haus, Stall und Garten sind“ sagt Ulrike.

Tomma Witting hat ein neues Projekt: Sie möchte eine Eismanufaktur aufbauen und dabei die Milch vom Hof verarbeiten. „Weideliebe“ wird das leckere Eis heißen, das demnächst direkt vermarktet werden soll. Nicht nur Kühe werden auf dem Milchviehbetrieb versorgt. Auch einige Schafe, Hühner, zwei Pferde, ein Hund und Katzen fühlen sich hier wohl. Vor drei Jahren brannte die Maschinenhalle des Hofes ab. Das war eine schlimme Erfahrung. Nach den Aufräumarbeiten und

der Klärung von rechtlichen Fragen wird momentan eine neue Halle mit großer Werkstatt errichtet.

Trotz des Trubels und der Arbeit nimmt sich die Familie Witting Zeit und stellt der

Kirchengemeinde zur Feier des Erntedankgottesdienstes ihre Scheune zur Verfügung. Lino, der jüngste Spross, wird dann von Pfarrerin Katja Röker getauft.

Musikalisch wird der Gottesdienst von dem Chor KisuM und von Organistin Christiane Maaß begleitet.

Wer bei der Ausschmückung der Scheune behilflich sein möchte oder Material zur Verfügung stellen kann, darf sich gerne bei der Küsterin Birgit Mosch melden (04480-

1388). Die Gäste werden

gebeten, Klappstühle mitzubringen. Ue.



Herzliche Einladung
zum Erntedankgottesdienst
auf dem Hof Witting
Hamelstraße 32 Oldenbrok
6. Oktober 2024 10 Uhr

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenbeschichtungsarbeiten
Bodenbelagsarbeiten • Reparaturverglasung

Thomas Mosch

Nordstr. 79a

26939 Ovelgönne

Mobil: 0170 / 58 69 59 6

Tel.: 0 44 80 / 94 80 82

Fax: 0 44 80 / 94 89 85 8

E-Mail: MalerfachbetriebMoschT.65@web.de

Malerfachbetrieb
Mosch

SOZIALVERBAND

SOVD

NIEDERSACHSEN

Kreisverband

Wesermarsch

Tel.: 04401 - 4784

info.brake@sovd-nds.de

<https://www.sovd-wesermarsch.de>

Ortsverband Oldenbrok-Großenmeer

Magrit Böseler Tel.: 04480-608

Gaststätte Salzendeich

Großenmeer/Salzendeich

Tel. 04483/296



Ihr Ziel für Vereins -, Betriebs - und Familienfeiern.

Unsere Spezialität:

„Brataalessen“ auf Anmeldung

Fußpflege Praxis

Andrea Ludewig

26939 Ovelgönne-Oldenbrok
Nordstraße 40

Termine nach Vereinbarung
Telefon 04480 / 1312

- Achsvermessung • Reifenservice
- Inspektion aller Fabrikate nach Herstellerangaben • Klima-Service
- HU*/AU



Lehnort
Kfz-Meisterbetrieb

*Durchführung durch externe
autorisierte Prüforganisationen

O. Lehnort • Strüchhauser 3 • Ovelgönne • Tel. 04480/948723 • www.kfz-lehnort.de

WALTHER[®]
ABWASSESTECHNIK

KLEINKLÄRANLAGEN

EINBAU UND NACHRÜSTUNG

WARTUNGSVERTRÄGE

REGENWASSERNUTZUNG

ABSCHIEDERANLAGEN



WALTHER GMBH

HAVENDORFERSAND 1A

26935 STADLAND

Tel.: 04731-80145 • Fax: 04731-80399

info@walther-abwassertechnik.de

www.walther-abwassertechnik.de



POPkonzept
in der Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg

FrischLIEDzufuhr

Wir singen! Frische Lieder für Gottesdienste & co.

Am Freitag, 25. Oktober kommt die FrischLIEDzufuhr nach Elsfleth. Singintereessierte Menschen in und um Kirche sind eingeladen um 17 Uhr im Ev.-luth. Gemeindezentrum Elsfleth (Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth) zusammen zu kommen, um gemeinsam neue, frische, eingängige Lieder für Gottesdienste und andere Gemeindeveranstaltungen zu singen.

Angeleitet von Popkantorin Karola Schmelz-Höpfner stehen ganz verschiedene Lieder auf dem Programm: Von neuen geistlichen Liedern, (weltlichen) Pop-Songs, die sich beispielsweise liturgisch einsetzen lassen, über Worship, Liedern aus dem Liederbuch „FreiTöne“ bis hin zu Gospelsongs.

Die Popkirchenmusik hat eine große Bandbreite - sowohl thematisch, als auch stilistisch. Es gibt ganz unterschiedliche Lieder, die eingängig und leicht mitsingbar und im Gemeindekontext vielfältig einsetzbar sind. Im Rahmen der Frischliedzufuhr besuchen die Popkantorinnen der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Karola Schmelz-Höpfner und Sarina Lal alle 6 Kirchenkreise und wollen Impulse für die Gemeinden geben. Ihre Wünsche für den Abend: Die Teilnehmenden sollen Neues kennenlernen, Inspirationen tanken und einfach das gemeinsame Singen genießen. Eingeladen sind alle Menschen, die gerne singen und Lust auf neue Lieder haben. Im Anschluss an die Frischliedzufuhr wird um

19 Uhr gemeinsam mit Pastorin Gudrun Nicolaus eine Pop-Andacht mit einigen der frischen Lieder gefeiert. Für Getränke und Verpflegung für alle Teilnehmenden ist gesorgt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

S. Lal und K. Schmelz-Höpfner
(Popkantorinnen)



Herzliche Einladung an alle zu einem

Segensabend

**Mittwoch, 11. September 2024
um 18 Uhr**

Stadtkirche Brake

(Kirchenstr. 15 26919 Brake)

Unter dem Motto „Segen jetzt“ kann sich jede und jeder persönlich segnen lassen.

**Ob alleine, als Paar oder Familie,
jede und jeder ist willkommen.**

Nach dem ca. halbstündigen Segensabend (mit Liedern, Kurzandacht und Segnungsteil) besteht die Möglichkeit bei einem einfachen Abendimbiss miteinander zu plaudern und ins Gespräch zu kommen.

*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,
wir freuen uns auf Euch!*

St. Welz

Leben bis zuletzt...

Neuer Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter: innen:

Der ambulante Hospizdienst der Diakonie in der Wesermarsch unterstützt schwerst-kranke Menschen und ihre Angehörigen. So können Sterbende zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung begleitet und die Angehörigen unterstützt werden.

Alle Angebote des ambulanten Hospizdienstes sind kostenfrei und unabhängig von Religionszugehörigkeit und Weltanschauung

Wer Interesse an der Hospizarbeit hat und die eigene Endlichkeit annehmen kann, sowie Empathie für diese Tätigkeit mitbringt, ist herzlich eingeladen, am nächsten Seminar zum Hospizbegleiter / zur Hospizbegleiterin teilzunehmen.

Der nächste Kurs startet Mitte September 2024, umfasst 80 Stunden und endet Anfang Dezember 2024.

Inhalte des Kurses sind unter anderem: Biographiearbeit, Gesprächsführung, häufige Krankheitsbilder im Hospiz und Selbstfürsorge.

Die Teilnahmegebühr beträgt 190 € und enthält Seminargebühren und Verpflegungskosten. Diese Gebühren werden bei Zustandekommen einer Begleitung von der Diakonie erstattet.

Anmeldung und nähere Informationen dazu erhalten sie bei der Koordinatorin Frau Frauke Renken, Tel 04401/706549 oder per Mail an renken@dw-wsm.de

Herzliche Einladung zur offenen Kirche zum Pferdemarkt!

Am Sonntag, 1. September öffnet die Martins-Kirche von 15 bis 18 Uhr ihre Tür: Kommen Sie herein, genießen Sie einen Moment die Ruhe bei einem Glas Wasser, leiser Orgelmusik, Kerzenlicht und Besinnung bevor es im Trubel des Pferdemarktes weitergeht.

Erinnerungsorte tun gut...



...Ihr Steinmetz gestaltet sie.



Gerhard Renken

Steinmetzbetrieb GmbH

GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN
BETONWERKSTEINE
MARMOR · GRANIT

Grüne Straße 16-18 Filiale Nordenham:

26919 BRAKE

Telefon (0 44 01)

78 89

Viktoriastraße

Ecke Atenser Allee

Telefon (0 47 31) 12 43

www.steinmetz-renken.de

Nachgedacht



Ewig grüßt das Murmel-
tier – und was tun wir?
Jeder Tag wie der vorige.
Alltagstrott.

Jedesmal dasselbe. Gewohnter Ablauf.

Murmeltiergespräche: Dieselben Gesich-
ter. Dieselben Themen.

Das gibt Sicherheit: Keine Überraschun-
gen, keine Gefahr, keine Sorgen, nix zu
befürchten.

Kuschelige Vertrautheit, ofenwarme Stu-
be, bequeme Couch.

Man bloß: Der Tag wiederholt sich eben
nicht.

Die Welt dreht sich weiter.

Zum Augenblick zu sagen: „Verweile
doch, du bist so schön“, birgt die Gefahr,
in einer neuen Zeit aufzuwachen.

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR,

und nicht auch ein Gott, der ferne ist?
(Jeremia 23, 23) Monatslosung September

Gott ist nicht nur im Vertrauten, in der
Sicherheit des Gewohnten. Sondern über-
all, auch im Ungewohnten, Unvertrauten,
Fremden, in der Ferne des Unbekannten.

Ein großes Geschenk, ihn dort zu erfahren!
FW.

Personalwechsel in Ovelgönne

Eigentlich kennt man es schon gar nicht
mehr anders: In Ovelgönne pflegt Marion
Meyer den Friedhof. Sie mäht den Rasen,
harkt die Wege, fegt Laub, hält den Bür-

gersteig in Ordnung und ist für alle da, die
Fragen zum Friedhof haben. Und das ist
schon seit 28 Jahren so! Nun wundert sich
sicher mancher Friedhofsbesucher, wenn
er dort nicht mehr Frau Meyer, sondern
die Firma Gröger antrifft. Marion Meyer
ist zum 31. Juli in den Ruhestand gegan-
gen. Sie wird den Friedhof nicht mehr
pflegen, steht uns allerdings noch bis zum
31. Dezember als Küsterin zur Verfügung.
Wir finden sie also weiterhin in ihrer ver-



lässlichen Art
im Gemeinde-
haus und in
der Martins-
Kirche in
Ovelgönne.

Zum 1. Januar
wird die Küs-
terstelle dann neu besetzt und auch die
Arbeiten für die Friedhofspflege werden
neu ausgeschrieben. Ue.



BIANCA WITT

— Immobilien —



Sie denken über den
Verkauf Ihres Hauses
nach, dann rufen Sie mich
gerne unverbindlich an.

— Tel. 0 44 01 • 82 94 712 —

Bahnhofstraße 79 c • 26919 Brake

Gute Laune beim Seniorenfest

Die vier Seniorenkreise feierten am 4. Juli gemeinsam ein buntes Fest

Das Team des Ovelgöner Seniorenkreises unter der Leitung von Renate Schattschneider hatte alles wunderbar vorbereitet. Und so konnten die gut 110 Besucher des Seniorenfestes, die alle mit einem Herz zum Umhängen begrüßt worden waren, einen

gemütlichen bunten Nachmittag miteinander verbringen. Mitglieder unserer Seniorenkreise aus Ovelgönne, Strückhausen, Oldenbrot und Großenmeer

waren gekommen und auch Bewohner des Christophorus-Hauses und des Hauses am Bürgerpark waren angereist. Auch die geladenen Ehrengäste Bürgermeister Sascha Stolorz, Herr Dieter Kohlmann und Herr Thomas Brückmann von der Gemeinde,

Herr Hergen Koopmann von „Von Mensch zu Mensch“, Herr Leßmeister als Leiter des Christophorus-Hauses und Frau Rosemann von der Betreuung des Hauses am Bürgerpark haben diesen Nachmittag sichtlich genossen. Für Stimmung sorgten

die Moorriemer Quetschkommoden mit ihrer schwungvollen Musik und die Voltigiergruppe des Reitervereins Ovelgönne erhielten großen Beifall für ihre kunstvolle Präsentation.

Alles in allem ein wirklich gelungener Nachmittag. Herzlichen Dank liebes Team aus Ovelgönne! Rö.



Foto: Wolfgang Böning

Herzlichen Dank



HARDE
Bestattungen
Inh. Stefan Schellstede e.K.

Strückhauser Straße 13
26939 Ovelgönne
Tel. (04480) 949 92 59
info@Bestattungen-Harde.de

„Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar“

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen Vorsorge Beratung

www.Bestattungen-Harde.de

Friedhof Oldenbrok: Pflasterarbeiten

Der Weg vom Friedhofstor bis zur Kirchentür wurde neu gepflastert

War es der Maufwurf oder war es einfach der Zahn der Zeit, der die Schäden am Weg auf dem Friedhof in Oldenbrok verursachte? Es gab zahlreiche Stolperstellen, die beseitigt werden mussten.



Der Gemeindegkirchenrat holte diverse Angebote ein und vergab den Auftrag schließlich an Firma Hagen. Im Juni wurden die Arbeiten ausgeführt und nun erstrahlt der Weg in neuem Glanz. Die

Finanzierung dieses Projektes erfolgte zum großen Teil durch die Hinrichs-Stiftung.

Die Hinrichs-Stiftung resultiert aus dem Vermächtnis des 1923 verstorbenen Johann Hinrichs und hat die Förderung der kirchlichen Arbeit vor allem im Gebiet Oldenbrok zum Zweck. Vorsitzender des Stiftungsvorstandes ist Rolf von Minden.



Auf dem Parkplatz südlich der Kirche, der für die Friedhofsbesucher vorgesehen ist, wurden die letzten Aufräumarbeiten durchgeführt. Er ist jetzt wieder für alle Besucher gut nutzbar, nachdem er bei der Erschließung des neuen Baugebietes teilweise als Abstellfläche für Maschinen und Baumaterial genutzt wurde. Ue.

Seit **25 Jahren** pflegt Wilfried Hartmann mit seiner Firma „Die grüne Hand“ den Friedhof in Oldenbrok. Wir gratulieren zu diesem Jubiläum und bedanken uns bei ihm und seinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit! Auch auf dem Friedhof in Strückausen werden die Pflegearbeiten seit 2023 von Wilfried Hartmann und Team durchgeführt.



RÖBEN
ZIMMEREI DACHDECKEREI TISCHLEREI



Viele Leistungen aus einer Hand!

- Stallbau
- Hallenbau für Industrie und Landwirtschaft
- Dachstühle • Dachsanierung nach ENEC
- Holzrahmenbau • Einblasdämmung • Asbestsanierungen • Reparaturarbeiten
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff • Wintergärten • Sonnenschutz • Innenausbau



Meerkircher Straße 4 • 26939 Ovelgönne (OT Großenmeer)
Telefon: 0 44 83 / 4 94 • Telefax: 0 44 83 / 3 56 • mail@roeben-gmbh.de • www.roeben-gmbh.de

Bericht aus dem Gemeindegkirchenrat

Der neu gewählte Rat nahm seine Arbeit auf und trifft sich monatlich

Die konstituierende Sitzung des Gemeindegkirchenrats fand am 29. Mai im Gemeindehaus Ovelgönne statt. In dieser Sitzung standen die Wahlen im Vordergrund. Es mussten der Vorsitz (Pfarrer(in) Röker) und der stellvertretende Vorsitz (Rolf von Minden) des neuen Gemeindegkirchenrats, der Vorsitz der Geschäftsführung (Pfarrer(in) Röker) sowie die stellvertretende Geschäftsführung (Rolf von Minden) und die / der anweisenden Ältesten und deren Vertreter gewählt werden.

Weiter ging es dann mit der Besetzung der einzelnen Ausschüsse und der Verteilung der weiteren Aufgaben. Es folgten dann Berichte aus den einzelnen Ausschüssen und die Kollektendienstleistungen wurden verteilt. Beschlossen wurde die Einrichtung eines Urnengemeinschaftsfeldes unter Bäumen auf dem Friedhof in Strückhausen. Dazu wurden schon zwei Bäume gepflanzt. Auf einer Stele sollen die Namen der Verstorbenen ihren Platz finden.

Die nächste Sitzung gab es 10. Juli im Gemeindehaus Strückhausen.

Da dem neuen Gemeindegkirchenrat vor Sitzungsbeginn ein Einblick über die Gebäude und die Friedhöfe des jeweiligen Sitzungsortes gegeben werden soll, begann die Sitzung mit einer Begehung auf dem Friedhof. Anschließend wurden die St.-Johannis-Kirche und der Glockenturm besichtigt. Die Räumlichkeiten des Gemeindehauses wurden zum Schluss inspiziert. Es folgten dann Berichte aus den Aus-

schüssen. Unter dem Punkt „Beratung“ wurde der Ort für unseren Erntedankgottesdienst festgelegt und es wurde über einen Glasfaseranschluss im Gemeindehaus Großenmeer beraten. Wie immer folgten noch ein paar Beschlüsse, z.B. über eine Änderung der Kita-Satzung.

Die Sitzung am 7. August begann wiederum mit einer Begehung des Friedhofs und der Kirche in Oldenbrok. Die Kirchenältesten konnten den neu gepflasterten Weg auf dem Friedhof in Augenschein nehmen und ließen sich von Ingo Ahrens den baulichen Zustand der Kirche erklären. Auch das Fachwerkhaus, das Gemeindehaus und das Büro wurde von den Kirchenältesten begutachtet. Auf der Sitzung berichtete Pfarrerin Röker vom KonfiCamp, von dem sie einige Tage zuvor zurückgekehrt war. Ferner beriet der Gemeindegkirchenrat über eine von der Landeskirche geplante Verwaltungsstrukturreform, über

die Sicherung des Haushalts und auch die Termine der Weihnachtsgottesdienste wurden bereits geplant.

Der Termin für die nächste Gemeindegkirchenratssitzung ist am 11. September um 19 Uhr im Gemeindehaus Großenmeer.

Möchten Sie selbst mal eine Sitzung des Gemeindegkirchenrats und einen Einblick in die interessante Arbeit der Kirchengemeinde erleben? Dann sind Sie herzlich eingeladen als Gast im öffentlichen Teil.

Kö.

Dem GKR gehören an:

Christine Addicks
Ingo Ahrens
Werner Bramlage
Liane Fitzner
Diana Frerichs
Paula-Marie George
Tammo Gräper
Katharina Köpp
Anke Lüerßen (beratend)
Rolf von Minden
Ulla Niehus
Hendrik Osterloh
Pfarrer(in) Katja Röker
Matthias Vögel

Eine Woche KonfiCamp in Ahlhorn

Teamer Hanke Frerichs berichtet von den Erlebnissen

Vom 29. Juni bis zum 3. August war unser Konfi-Jahrgang 2025 zusammen mit anderen Konfis aus FAH, Brake und Elsfleth im Camp in Ahlhorn. Morgens wurden in den eigenen Gemeindegruppen verschiedene Themen bearbeitet. Nachmittags standen für alle diverse Workshops zur Auswahl und nach dem Abendbrot gab es ein Spieleangebot, das auf dem großen schönen Gelände beim Blockhaus Ahlhorn durchgeführt wurde. Der Tag schloss jeweils mit einer Abendandacht. Ob in den Zimmern danach sofort geschlafen wurde, wissen wir nicht... Ein Höhepunkt war die große Talentshow am letzten Abend.

Text: H. Frerichs Fotos: ejo



Sommer, Sonne - Gottesdienst

Bei gutem Wetter traf sich die Gemeinde im Freien



Im neuen Zelt der **Dorfgemeinschaft Neustadt** fand am 16. Juni ein gut besuchter,

kurzweiliger und fröhlicher Gottesdienst statt. Die große Überschrift: „Drin, was drauf steht...Versprochen und Gehalten ... kommt drauf an, wer drin ist...“

Mit praktischen Beispielen begeisterte Superintendent i.R. Hans Hentschel die meist Ü60-Anwesenden.

Gleich zu Beginn stand ein gefülltes Bierglas auf dem Altar, nach kurzem Test die Bestätigung, ist drin, was drauf steht. Ein verpackter Schokoriegel erwies sich beim Auspacken als Papprollchen. Na so was!

Mit mehrfachem Applaus, Liedern zum Mitsingen, Akkordeon- und Keyboardbegleitung und einem mit Edelgas gefüllten Luftballon endete der Gottesdienst.

Bleibt noch zu ergänzen: Kirchenkaffee, belegte Brötchen und frischen Kuchen von gestern gab es auch noch.



Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,Am Sonntag, den 23. Juni geht's zunächst in die schöne St. Anna Kirche. Sonnenstrahlen verheißen

einen wunderschönen Tag bei angenehmen Temperaturen. Kreispfarrerin Christiane Geerken Thomas hält eine kurze, inhaltlich reiche und klare Andacht. Natürlich

wird auch zur Orgel gesungen. Danach geht es in den Garten des gegenüberliegenden Gemeindehauses.



Der **Touristikverein Ovelgönne**

lädt ein zum Singen im Rudel. Jede/r kann singen, ob laut oder leise, auch schunkeln und klatschen tragen bei zur

guten Stimmung. Melina Röben - auch bekannt unter dem Namen MELOOLINA - begleitet mit Keyboard oder Gitarre die bunt gemischte Gruppe von Rudelsängern. Verteilte Heftchen mit einer großen Auswahl von Texten von Evergreens, Schlager



und Popmusik stellen sicher, dass alle mitsingen können. Kaltgetränke, Bratwurst und natürlich auch der Kirchenkaffee sichern das leibliche Wohl.

Alles in allem eine runde Sache.... Das nächste Mal auch gerne mit einem zahlenmäßig größeren Rudel!

Text und Fotos: A. Luerßen



Freiluftgottesdienst in Strückhausen: an einem Wochenende im Juli kommen die „Enten“ nach Strückhausen, pardon Bullerbü, weil es in Strückhausen genau so beschaulich und schön ist wie in Bullerbü.



Und wenn man sich im Kirchdorf trifft, darf ein Gottesdienst zum Abschluss nicht fehlen.



Ein bunter, nicht ganz alltäglicher Gottesdienst, bei so schönem Wetter wie in diesem Jahr natürlich draußen.

Da wird viel gesungen, mit Unterstützung eines Posaunenchores und KisuM, da geben die Enten ein Hupkonzert, es wird getauft, Herr Henschel malt und erzählt, was „Hänschen klein“ mit dem lieben Gott zu tun hat.



Nach dem Gottesdienst gab es noch Kaffee, Tee und HotDogs zusammen mit vielen guten Gesprächen.



Text: D. Frerichs
Fotos: D. Frerichs, U. Lampe-H., A. Feise-A.



Therapiezentrum
OVELGÖNNE

PHYSIOTHERAPIE | LOGOPÄDIE

PRÄVENTION | ELTERNSCHULE

Therapiezentrum Ovelgönne
Kirchenstraße 9
26939 Ovelgönne

04401/70 48 84

praxis@therapiezentrum-ovelgoenne.de
www.therapiezentrum-ovelgoenne.de

Zur Website



Gartenarbeiten aller Art

Entrümpelungen und Reinigungsarbeiten
Dachrinnen- und Flachdach-Reinigungen

Wilfried Hartmann

Kuhlenstr. 41b
26655 Westerstede

Mobil 0170 2158 540

FRIEDHELM Kohlwes

HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO

Inhaber: Marcel Nixdorf

Neustädter Str. 21
26939 Ovelgönne



04480 1581



Ihr vertrauenswürdiger Helfer
und Berater im Trauerfall

Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
Überführungen

Elsfleth, Eckfleth 17
Tel.: 0 44 85 / 3 65
Ovelgönne - Großenmeer
Tel.: 0 44 83 / 93 27 38
Mobil: 0170 - 551 83 42

Ausführung sämtlicher
Maler- und Fußboden-
belagsarbeiten



Rolf von Minden

MALER- UND LACKIERERMEISTER
Oldenbrok - Vedhusen 9 · Tel 04480/661 · Fax 1887



**Familiäre Pflege –
liebvolle Umgebung**



HAUS AM BÜRGERPARK

Dahlienstr. 23, 26939 Oldenbrok

Telefon **04480 / 94 84-0**

info@haus-am-buergerpark.de



Landwehr
BESTATTUNGEN
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Golzwarder Str. 85
 26919 Brake

Telefon: 04401 / 98 81 - 0 info@landwehr-bestattungen.de
 Telefax: 04401 / 98 81 - 5 www.landwehr-bestattungen.de
 Mobil: 0176 / 83 21 83 53

Bödeker's
Partyservice

Für Veranstaltungen aller
 Art stehe ich Ihnen auch
 gerne mit meinen Imbisswagen
 zur Verfügung!

Telefon:
 0 44 80 - 919 955

Inhaber: Gerd Bödeker - Winterbahn 61 - 26939 Ovelgönne/Oldenbrok

s t e i n
 &

HANDWERK

Grabmale
 Treppen
 Fensterbänke
 Granit & Marmor
 Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelwarder Str. 19
 26919 Brake
 Tel **04401 705458** Fax 705459
 mobil **0171 4263631**

Daniela Faßmann
 Bauzeichnerin

Raiffeisenstraße 14
 26939 Großenmeer
 Tel: 04483 932669 / Fax: 932660
 Mail: daniela.fassmann@ewe.net
 Handy: 0151 659 068 11

 **TISCHLEREI - BESTATTUNGEN**
HARALD MEYER

*Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
 Rolläden - Fliegengitter - Treppen
 Denkmalschutz - Reparaturen - Montage*


Erd-, Feuer-, Seebestattungen
 Übernahme der Formalitäten
 26939 Ovelgönne - Neustadt
 Neustädter Str. 53 Tel. (04480) 268
 Mobil. 0170 6685 225



GOTTESDIENSTÜBERBLICK

St.-Anna-Kirche Großenmeer

St.-Johannis-Kirche Strückhausen

Sonntag, 1. September

Sonntag, 8. September

Sonntag, 15. September

10 Uhr Begrüßung Konfis

Sonntag, 22. September

10 Uhr Jubelkonfirmation

Sonntag, 29. September

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Hof Witting

10 Uhr Hof Witting

Sonntag, 13. Oktober

10 Uhr

Sonntag, 20. Oktober

Sonntag, 27. Oktober

10 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober

Sonntag, 3. November

10 Uhr

Samstag, 9. November

18 Uhr Friedensandacht

Sonntag, 10. November

Sonntag, 17. November

10 Uhr

Mittwoch, 20. November

15 Uhr

Sonntag, 24. November

10 Uhr

15 Uhr

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr

Sonntag, 8. Dezember



**Christuskirche
Oldenbrok**

**Martins-Kirche
Ovelgönne**

Kirchenjahr

	15-18 Uhr offene Kirche	14. So. n. Trinitatis
10 Uhr Jubelkonfirmation		15. So. n. Trinitatis
		16. So. n. Trinitatis
		17. So. n. Trinitatis
	10 Uhr	18. So. n. Trinitatis
10 Uhr Hof Witting	10 Uhr Hof Witting	Erntedank
		20. So. n. Trinitatis
10 Uhr		21. So. n. Trinitatis
		22. So. n. Trinitatis
	10 Uhr	Reformationstag
		23. So. n. Trinitatis
10 Uhr		24. So. n. Trinitatis
10 Uhr	15 Uhr	Volkstrauertag
		Buß- und Betttag
10 Uhr	15 Uhr	Ewigkeitssonntag
		1. Advent
10 Uhr		2. Advent

Jürgen Warns

Dorfweg 1, Großenmeer
Telefon (0 44 83) 9 30 50 51
Mobil (01 60) 3 40 10 00
Juergen.Warns@debeka.de

Debeka

Versichern und Bausparen



LINEBROKER APOTHEKE

Stets im Dienst
Ihrer Gesundheit!

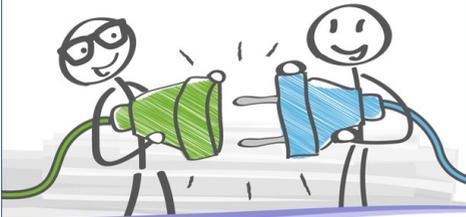
Ihre Apotheke in der Gemeinde Ovelgönne.
Kostenlose Belieferung nach Ihren Wünschen!

Tel.: 04480 – 9498094
Fax.: 04480 – 9498095

Apothekerin B. Neumann

Lerchenstraße 1 26939 Ovelgönne – Oldenbrok/Mittelort

Leistungen die elektrisieren!



Der innovative Familienbetrieb
aus Ovelgönne bei Brake

Ihr Spezialist für Licht, Wärme, Bad
und Photovoltaik

Hans-Gerd Kuhlmann GmbH
Kirchenstraße 35 • 26939 Ovelgönne • Tel 04401 82268
info@kuhlmann-ovelgoenne.de • www.kuhlmann-ovelgoenne.de
www.facebook.com/KuhlmannGmbH

 **Kuhlmann**
Elektro • Heizung • Sanitär • Solar

Ihr Partner für Gebäudetechnik



BLITZSCHUTZ IST HAUSSCHUTZ
Hans Thormählen®
Blitzschutz und Elektrotechnik

Unsere Fachkräfte sind
bei uns gut ausgebildet
– und in Ihrer Nähe.
Jetzt bewerben!

Telefon 04483 9289-0
www.thormaehlen.de

BLITZSCHUTZ IST HAUSSCHUTZ
Hans Thormählen®
Blitzschutz und Elektrotechnik

STARK GESICHERT - GUT GESCHÜTZT



Ihre Spezialisten für die Pflege

Ambulante Pflege



**Ihr ambulanter
Pflegedienst!**

Lerchenstraße 4 · 26939 Ovelgönne
☎ **0 44 80 / 9 19 44 55**
www.meenken-ambulant.de

Stationäre Pflege



Seniorenpflegeeinrichtung
Haus Heike

**Eine erstklassige Pflege
und Betreuung wartet auf Sie!**

Moorstrich 20 · 26349 Jaderberg
☎ **0 44 54 / 9 78 90-0**
www.haus-heike.de

Service Wohnen



**Soviel Service
wie Sie wollen...**

Rosenstraße 12 · 26939 Ovelgönne
☎ **0 44 80 / 9 19 59 83**
www.seniorenwohnanlage-meenken.de

Tagespflege



**Wir entlasten
pflegende Angehörige**

Rosenstraße 12 · 26939 Ovelgönne
☎ **0 44 80 / 9 19 59 83**
www.tagespflege-ovelgoenne.de

www.pflege-meenken.de

Abschied und Neuanfang

In diesem Sommer waren die Abschiedsfeiern in unserer Kita sehr emotional. Die Schulanfänger haben sich vor den Sommerferien, gemeinsam mit Pastorin Boltjes und den Eltern, bei einem Gottesdienst in der Martins-Kirche verabschiedet. Anschließend wurden die Kinder, wie jedes Jahr, traditionell aus der Kita „rausgeschmissen“ und in die Schule entlassen. Im Anschluss gab es ein Salatbuffet und Bratwurst vom Grill. Von den Kindern und Eltern haben wir zwei neue, schön gestaltete Zaunelemente für unseren Kitazaun bekommen. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Wir wünschen allen Kindern eine schöne Schulzeit. Leider mussten wir uns von allen Hortkindern verabschieden, da die



Grundschule nun für die ersten und zweiten Klassen zur Ganztagschule wird. Die Hortkinder, -eltern und -fachkräfte hatten ihre offizielle Abschiedsfeier mit Pastorin Boltjes in der Woche vor den Sommerferien. Dort wurde ebenfalls gegrillt und die Hortmitarbeiter*innen wurden in diesem Rahmen von den Eltern mit Abschiedsgeschenken überrascht. Am letzten Horttag haben die Kinder noch einen Ausflug nach Bremerhaven, in das „Eiswerk“, gemacht. Bis Ende Juli bestand natürlich auch noch die Möglichkeit, an der Ferienbetreuung in der Kita teilzunehmen.

Die Hortmitarbeiter*innen konnten auf freie Stellen in den Kindergarten wechseln und eine Mitarbeiterin eine Stelle in der Krippe übernehmen.

Auch die Krippe musste Abschiede feiern, wobei viele Kinder bei uns in den Kindergarten gekommen sind. Die Krippenkinder und ihre Eltern haben ihr Abschiedsfest in der „Piratenburg“ in Hagen gefeiert. Das Mittagessen war inklusive und unsere Kollegin Ute Jacobs wurde mit Geschenken von den Kindern und Eltern in die Rente verabschiedet.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurden zwei Mitarbeiterinnen, unter anderem Ute Jacobs, in die Rente entlassen. Die Verabschiedung haben wir mit Lagerfeuer, lustigen und schönen Abschiedsgeschenken und leckerem Essen auf einem Privatgrundstück gefeiert.

Alle ehemaligen Kinder und sind natürlich herzlich eingeladen, nach Terminabsprache, uns zu besuchen.

Zwei neue Mitarbeiterinnen konnten wir auch noch begrüßen. Einmal Swantje Tülp-Krause, die in unserer Einrichtung ihre Ausbildung zur Erzieherin begleiten ließ und im Juni erfolgreich abgeschlossen hat, außerdem noch Anja Grube, die seit Juni bei uns arbeitet. Anfang August hat Lea Hartmann ihre schulbegleitende Ausbildung zur Sozialassistentin bei uns angefangen, somit haben wir nun drei Auszubildende in unserer Kita.

Auch in diesem Jahr stehen Renovierungs- und Umbauarbeiten bei uns im Haus an. Die Krippenräume werden mit einem neuen Fußboden ausgestattet und unser neues Mitarbeiterzimmer braucht einen Anstrich. Wir sind gespannt, was das neue Kindergartenjahr bringt.

C. Dallinga

Auf die Probe gestellt

4. Juni: Ein Tag in der Kita Fuchsbau beginnt: Ankommen, Freunde begrüßen, ins erste Spiel finden...Ein ganz normaler Tag, dachten sich alle, doch es sollte ganz anders kommen.

9.30 Uhr: ein lauter, heulender Ton ist zu hören, FEUERALARME! In kürzester Zeit waren alle Kinder und Mitarbeiter (teilweise auf Socken, mit Farbe an den Händen, ...) in Sicherheit auf dem Außengelände, und Svenja setzte den Notruf ab. Die Kinder waren gespannt, was nun passieren würde. Innerhalb

weniger Minuten war die Feuerwehr da und hat unseren Kindergarten gesichert. Glücklicherweise konnte uns die Feuerwehr Neustadt mitteilen, dass nichts schlimmes passiert ist. Es handelte sich um einen Probealarm. Zum Glück haben alle routiniert ihren Job gemacht. Wir bedanken uns bei der Feuerwehr, dass wir durch den unangekündigten Probealarm keine gestellte Situation erlebten, sondern spontan so handeln konnten, wie wir es gelernt hatten.

Alle Kinder waren ruhig und sich sicher, dass unsere Feuerwehr die Gefahr im Kindergarten abwehrt, denn sie waren durch einen ganzen Tag Brandschutzerziehung bestens aufgeklärt. Die Feuerwehr wusste schon früh, wie wichtig diese Aufklärung ist und so konnten wir dieses Jahr gemeinsam das 30-jährige Jubiläum Brandschutzerziehung feiern. Die Feuerwehrleute stellten uns ihre Ausrüstung vor, durch das Rauchhaus konnten wir sehen, wie wichtig es ist, die Türen bei einem Brand geschlossen zu halten. Wir durften gemein-



sam mit vielen Feuerwehrmännern im Feuerwehrhaus frühstücken und dann gab es auch noch ein Stück Jubiläumstorte. Zum Schluss wurde das Feuerwehrauto von den Kindern genau unter die Lupe genommen. Danke an die Freiwillige Feuerwehr Neustadt, dass ihr geduldig alle Fragen beantwortet habt und dass wir so viel ausprobieren durften. Und dann haben wir auch noch erlebt, wie unsere Feuerwehr zu einem Einsatz schnell und ein Feuer löscht, denn das Feuer war direkt neben unserem Außengelände. Das war ein riesen Erlebnis! Herzlichen Glückwunsch liebe Feuerwehrleute! Ihr macht einen großartigen Job!

Auch dieses Jahr mussten wir unsere Vorschüler in die Schule entlassen und haben dies mit einem Rauschmiss gefeiert. Frau Boltjes sprach einen Segen für die vier Vorschüler und anschließend ließen es sich alle bei Kaffee, Tee, Schorle und Kuchen schmecken. Man spürte das Kribbeln in

den Bäuchen der Kinder förmlich. Wir fiebern mit euch mit und wünschen euch einen tollen Start und eine glückliche Schulzeit. Danke an euch und eure Familien für die tolle Matschküche, die wir zum Abschied bekommen haben!

Ein weiterer Abschied auf Zeit stand an. Von unserer Kollegin Julia Wulff, allerdings aus einem freudigen Grund: sie ist schwanger. Wir wünschen ihr für die kommende Zeit alles Gute und freuen uns nach der Elternzeit auf das Wiedersehen!

Dafür dürfen wir Franziska Braukhane begrüßen, unsere neue Mitarbeiterin. Sie ist Erzieherin und wird uns in beiden Gruppen tatkräftig unterstützen.

S. Hilscher

Kigo: Verlorenes Schaf



Gott bemüht sich besonders um Menschen im gesellschaftlichen Abseits. Jeder Einzelne ist im wichtig und dies wurde den Kindern

beim Kinderkirchentag am 8. Juni anhand des Gleichnisses vom verlorenen Schaf nähergebracht. Anhand einer lebendigen Geschichte hörten und spielten die Kinder, wie der Schafhirte mit seinen 100 Schafen auf der Suche nach einer saftigen Wiese zum Rasten ist. Ein einzelnes Schaf geht



verloren und der Hirte macht sich auf die Suche, denn ihm liegen nicht nur seine verbliebenen 99 Schafe am Herzen, sondern jedes einzelne und folglich auch das Verlorene. Mit diesem

Gleichnis soll verdeutlicht werden, dass es Gott schmerzt, wenn Menschen von der Gemeinschaft getrennt sind und im Abseits und auf verlorenen Posten landen. Dabei ist das „Wieso“ und „Warum“ überhaupt nicht von Bedeutung, die Vergangenheit spielt überhaupt keine Rolle. Das Einzige, was zählt ist, dass das Schaf – und somit auch jeder Einzelne von uns – wieder in die Gemeinschaft zurückfindet. Zur Abrundung der Geschichte erhielten wir Besuch: Alke Feise-Addicks machte sich mit einem Mutterschaf und zwei Lämmern auf den Weg ins Kirchdorf. Die

Kinder konnten die Tiere aus nächster Nähe betrachten, die Mutigen trauten sich sogar, sie zu streicheln! Es war ein tolles Erlebnis, an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Alke! Bei herrlichem Sonnenschein wurde in gewohnter Form gewerkelt, gebastelt, gespielt, gebacken und gegessen.



Unterstützung erhielten wir von den Juleica-Inhaberinnen Nina Grotjahn und Jantje Thienken sowie einigen Konfirmandinnen, welche ihre Projektphase bei uns umsetzten. (Juleica steht für Jugenleiter*in-Card, dem bundesweit einheitlichen Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Hierzu sind alle ab 14 Jahren eingeladen. Die Ausbildung koordiniert die Kreisjugenddiakonin Sandra Bohlken.)

Der nächste Kinderkirchentag, bei welchem wir uns mit dem Erntedank und den Schätzen aus der Natur beschäftigen, findet am 28. September im Strückhauser Kirchdorf statt.

Fotos: N. Grotjahn
Text: A. Thienken



Jeden Dienstag geöffnet? Nein!

Es kann schon mal vorkommen, dass wir außer der Reihe die Bücherei schließen.

So ist es geschehen am 13. August.

Alljährlich bekommen wir eine Einladung zum Jahrestreff vom Literaturportal e.V. aus Göttingen. Dazu gehören die großen und kleinen Büchereien aus Oldenburg, dem Oldenburger Land und umzu., sowie den Krankenhausbüchereien.

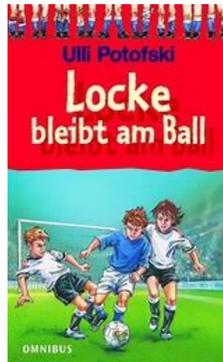
Bei diesen Veranstaltungen erfahren wir Neuigkeiten über die Büchereiarbeit, über Fortbildungen, hören Berichte über die Arbeit in den verschiedenen Büchereien und werden über neuen Lesestoff informiert.

Der nächste Nachmittag, an dem die Bücherei geschlossen bleibt, wird der 22. Oktober sein.

An diesem Tag treffen sich die Teams der Büchereien aus dem Kirchenkreis Wesermarsch-Nord. Diese Treffen wurden früher von der Büchereifachstelle im Oberkirchenrat in Oldenburg organisiert. Seit 2017 ist dieser Bereich leider nicht wieder besetzt worden. Da die Zusammenkünfte schon immer abwechselnd in verschiedenen Büchereien stattfanden, haben wir beschlossen, diese Regel beizubehalten. Nun kommen wir einmal im Jahr zusammen, um uns auch hier im kleineren Kreis auszutauschen. Es sind sehr gespannt und freuen sich auf die diesjährigen Treffen:

Doris Peters, Ingrid Göhring
und Uschi Evers

Tipps des Monats:



Als Locke in eine Flanke hineinläuft, um einen richtig schönen Pass zu spielen, passiert es: Sohle und Oberleder seines rechten Schuhs trennen sich endgültig und unwiderruflich voneinander. Und jetzt, wo das Spiel gegen die Jugendmannschaft von Newcastle ansteht - der Höhepunkt der Saison. Neue Schuhe kann sich Locke nicht leisten, denn finanziell ist zurzeit Ebbe angesagt. Ob Lockes bester Freund Matz Rat weiß?



vereinten Kräften hochklettern?

Fünf Elefanten, fünf Mäuse und nur ein einziger Baum mit leckeren Früchten - Wem gelingt es als Erstem, sie zu pflücken? Den Elefanten, die einzeln ihr Glück versuchen, oder den Mäusen, die mit



Kurze fröhliche Reime erzählen, wie man sich von seinem Schnuller trennen kann. Denn schnullerfrei ist kinderleicht!

Wir helfen Ihnen in allen Lebenslagen!

Christophorus
Mobil
„Pflege daheim“

Christophorus
Menü
„frisch und lecker“

Stationäre
Pflege
„Wohnen und Leben“



Lebensfreude
und die Arbeit mit **Menschen**
gehören zusammen.

Christophorus-Haus e.V.
Kantstraße 11 · 26919 Brake

Tel.: (0 44 01) 93 73 - 0
info@christophorus-haus.com



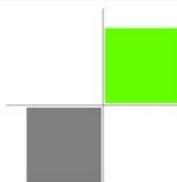
Christophorus Haus e.V.
Wohnen & Leben

... nah und gut ■ **Czwalinna** Oldenbrok

- ✓ **sympathisch**
- ✓ **persönlich**
- ✓ **immer für Sie da**

... ich kaufe

... nah und gut



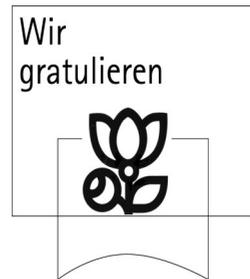
Jan-Dirk Meyer
Fliesen- & Maurerarbeiten



Moorseiter Straße 92 • 26939 Ovelgönne • Mail info@meyer-fliesenleger.de
Telefon 04483 932 9242 • Mobil 0172 643 2789

Aus Datenschutzgründen
keine Veröffentlichung

Aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichung



Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro, wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten veröffentlicht werden.

Aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichung





Goldene Hochzeit



Aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichung

**Reinhard Ellsel,
zur Jahreslosung 2024**

Lebe die Liebe!

Kämpfe nicht mit deinem Leben,
sondern liebe es und lebe es.
Verträume nicht dein Leben, sondern lebe
deinen Traum. Verliere dich nicht an dich
selbst, sondern gewinne dein Leben
in der Liebe zu deinen Mitmenschen
und zu Gott, der dich unendlich liebt.

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

1. Korinther 16, 14

Diamantene Hochzeit



Eiserne Hochzeit





Foto: Yvonne May

Monatspruch AUGUST 2024

Der **HERR** heilt, die
zerbrochenen **Herzens**
sind, und verbindet
ihre **Wunden**.

PSALM 147,3



FÜR JUNGE BIS ALTE

Bibelkreis in Großenmeer

Jeweils am zweiten Dienstag des Monats ab 19.30 Uhr

Info: Frank Walter: 04483-932993

Gottesdienstwerkstatt in Strückhausen

Jeweils am vierten Dienstag des Monats ab 19.30 Uhr

Info: Frank Walter: 04483-932993

Keiner is(s)t allein in Großenmeer

Freitags 10 Uhr für alle Köche

Ab 12 Uhr gemeinsames Essen

Spielerunde in Strückhausen

Dienstags 14.00 bis 17.00 Uhr

Info: Gisela Schulte: 04480-281 und Günter Müller: 04737-431

Spendenkonto:

IBAN: DE02 2805 0100 0063 408140

Verwendungszweck: 2624

Unsere Gemeindehäuser finden Sie:

In Großenmeer: Eselstraße 6a

In Oldenbrok: Hamelstraße 2

In Ovelgönne: Kirchenstraße 4

In Strückhausen: Kirchweg 14

SENIOREN

Für alle Senioren der Gemeinde:

31.08. 15 Uhr Seniorennachmittag zum Pferdemarkt in Ovelgönne im Hotel „Zum König von Griechenland“

Seniorenkreis „Die Muntermacher“ in Großenmeer

19.09. 14.30 Uhr Spiele

17.10. 14.30 Uhr Thema

21.11. 14.30 Uhr Spiele

Info: Ulla Niehus: 04483-264

Seniorenkreis in Oldenbrok

03.09. 14.30 Uhr Spiele

17.09. 14.30 Uhr Schöne Augenblicke

01.10. 14.30 Uhr Spiele

15.10. 14.30 Uhr Erntedankvesper

29.10. 14.30 Uhr Spiele

12.11. 14.30 Uhr Bingo

26.11. 14.30 Uhr Spiele

Info: Heike v. Deetzen: 04480-1270

Seniorenkreis in Ovelgönne

31.08. 15.00 Uhr Seniorennachmittag Pferdemarkt

10.10. 14.30 Uhr Erntedank

07.11. 14.30 Uhr Thema

Info: Renate Schattschneider: 04401-82134

Klub der Älteren in Strückhausen

18.09. 15.00 Uhr Kaffee und Bingo

16.10. 15.00 Uhr Erntedankvesper

20.11. 15.00 Uhr Buß- und Betttag

Info: Renate Wefer: 04480-1663

Andacht im Haus am Bürgerpark in Oldenbrok

20.09., 25.10., 22.11. jeweils um 15 Uhr

BÜCHEREI ESELSOHR

In Großenmeer, Eselstr. 6a
 Dienstags 15.00 - 16.30 Uhr
 Info: Uschi Evers: 04483 - 1280

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Konfirmanden aller Pfarrbezirke

26.10. 10 - 14 Uhr Konfi-Tag im
 Gemeindehaus Strückhausen
 Ab November: Proben Krippenspiel,
 Infos folgen

Katechumenen aller Pfarrbezirke

14.09. 10-14 Uhr Konfi-Startertag im
 Gemeindehaus Großenmeer
 15.09. 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst
 für die neuen Konfis

CHOR UND MUSIK

KisuM Projektchor

Info: Inse Böning: 04480-461



FÜR KINDER

Kinderkirchentag

28.09. 10 bis 12.30 Uhr in
 Strückhausen
 30.11. 10 bis 12.30 Uhr in
 Strückhausen
 Info: Andrea Thienken: 04480-948720

Krabbelgruppe „Glückskäfer“ im

Gemeindehaus Oldenbrok
 Jeden zweiten Mittwoch 10 Uhr bis
 11.30 Uhr
 Info: Caroline Ludewig: 0172 9739110



FÜR JUGENDLICHE

Treffen für Jugendliche in Ovelgönne

16 bis 22 Uhr nach Absprache, der
 Schlüssel kann bei Küsterin M. Meyer
 (04401-82107) geholt werden.

Jugendtreff „Time Out“ in Oldenbrok

mittwochs und donnerstags
 16 bis 19 Uhr
 Im DRK-Haus, Rathausstr. 14b

Homepage www.kirche-wesermarsch.de

Facebook VierKirchenOvelgoenne

Instagram vierkirchenovelgoenne



Kirchenbüro Hamelstraße 2, 26939 Ovelgönne - Oldenbrok
Bärbel Uebachs - Tel: **04480 222** - Fax: 04480 949 881
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr, Do 16 - 18 Uhr
Email: kirchenbuero.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de
Internet: www.kirche-wesermarsch.de

Pfarrerin Katja Röker - Tel: **01525 963 8334** - Fax: 04480 949 881
Email: katja.roeker@kirche-oldenburg.de

Küsterin + Friedhof

GROSSENMEER	Alke Feise-Addicks	Tel: 04480 948 022
OLDENBROK	Birgit Mosch	Tel: 04480 1388
OVELGÖNNE	Marion Meyer	Tel: 04401 821 07
	Friedhofsverwaltung (Büro Brake) Anke Albrecht Tel: 04401 3450	
STRÜCKHAUSEN	Ute Lampe-Hülsmann	Tel: 04480 948 100

Kirchenführungen

STRÜCKHAUSEN Dörte Koopmann Tel: 04480 1600 *oder Kirchenbüro*

Spieleanhänger Werner Bramlage Tel: 0170 3873954

Ev. KiTas

Villa Kunterbunt Ovelgönne

Ltg. Doris Knauff, Kirchenstraße 29 f

Tel: 04401 8865 Fax: 04401 700858

Email: kita.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de

Fuchsbau Neustadt

Ltg. Svenja Hilscher, Neustädter Str. 68

Tel. 04480 1842

Email: kita.neustadt@kirche-oldenburg.de

Kreisjugenddienst Ulrich Bohlken, Tel: 0421 620 63 10 oder 0157 740 400 90
Email: ulrich.bohlken@ejo.de

Diakonisches Werk Bürgermeister-Müller-Straße 9, 26919 Brake, Tel: 04401 695902

IMPRESSUM Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Vier Kirchen Ovelgönne
Redaktion: D. Frerichs, K. Köpp, A. Lürßen, K. Röker, B. Uebachs,
F. Walter
Email: kirchenbuero.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de
Anzeigen: B. Uebachs / Satz und Layout: B. Uebachs
Titelfoto: Druck: GemeindebriefDruckerei; Auflage: 2750
Nächster Gemeindebrief zum: 1. Dezember 2024
Redaktionsschluss: 31. Oktober 2024